

## I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Bau- und Werkausschuss	<b>Termin</b> 12.10.2016	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

### **Vorlage zum Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP - Errichtung eines Boule-Platzes**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Baureferats. Weitere Boule-/ Petanquebahnen sollen derzeit nicht errichtet werden.

#### **Sachverhalt:**

Nach Kenntnisstand der Verwaltung ist zunächst nur die Verlegung des Marktes in die Rudolf-Breitscheid-Straße entlang der Adenauer-Anlage geplant. Eine Umgestaltung der Anlage ist derzeit nicht vorgesehen, so dass der zentral gelegene Standort der Boule-Anlage von der Verlegung des Marktes momentan nicht betroffen ist.

Das Grünflächenamt teilt ergänzend mit:

Das was im allgemeinen Sprachgebrauch als „Boule“ bezeichnet wird, ist eigentlich das Spiel „Petanque“. Auch wenn die Begriffe zwischenzeitlich synonym gebraucht werden, besteht der Unterschied darin, dass Boule-Plätze in der Regel größer (4 x 22 m) und mit einer festen Bande umgeben sind. Petanque-Spielfelder dagegen brauchen keine feste Bande, die Spielfeldgröße ist 4 x 15 m, das „Schweinchen“ wird dabei auf sechs bis zehn Meter von der Abwurfstelle geworfen und die Belagsart ist verdichteter Boden, Schotter oder Kies, in der Regel aber eine wassergebundene Decke. Auf Asphalt- oder Pflasterflächen, auf Rasen oder Sand ist das Petanque-Spiel nicht möglich. Petanque kann also – unabhängig von einer gesonderten baulichen Maßnahme – überall im Stadtgebiet da gespielt werden, wo die vorgenannten Voraussetzungen gegeben sind. Auch in Der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage wurde kein Petanque-Spielfeld angelegt, sondern es wurde einfach auf der bestehenden Fläche gespielt.

Demzufolge sind im Bereich der Innenstadt zahlreiche Möglichkeiten zum Petanque-Spielen bereits vorhanden, z.B. im Stadtpark im Bereich des Fontänenhofs, in der Willy-Brandt-Anlage östlich der Luisenanlage. Am Mehrgenerationenspielplatz Flussdreieck und in den

Außenanlagen der neuen Julius-Hirsch-Sporthalle wurden vom Grünflächenamt wassergebundene Decken in der Dimension eingebaut, dass Petanque-Spielen möglich ist. Weitere Fläche gibt es an der Uferpromenade am Spielplatz Ufer-/Weierstraße. Drei wettkampf-taugliche Boulebahnen wurden 2004 im Südstadtpark errichtet.

Aus diesen Gründen hält das Baureferat/Grünflächenamt die Neuanlage von Boule- oder Petanquebahnen derzeit für nicht erforderlich.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 04.10.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat V

